



im Theater 48, Alleestr.48, Bochum



be – FREMD – lich

MENSCH*MACHT*GESELLSCHAFT

Collage aus Songs

&

Theaterszenen von der Antike bis zur Gegenwart

Eine Bar ist der Ort, in dem sich menschliche Schicksale abspielen:



Was erträumt sich ein armer Mensch?
Wie verändert das Internet den Menschen?

Welche Reaktion auf den 11. September 2001 ist erlaubt?
Wann fällt die Entscheidung zur Flucht aus unmenschlichen Verhältnissen?
Was trennen Erneuerung und Lebensfreude von autoritärem Machtanspruch?



Es spielen: Brigitte Sonntag, Felix Zulechner, Siegfried Kühn
Gast: Anja Milinski
Rollenentwicklung: Ekki Eumann, Volker Koopmans
Licht: Basil Kühn
Gesamtregie: Marcel Schäfer

Fotos (3):
Harry Handschuh

Samstag, 27. Februar, 19:30 Uhr

Sonntag, 14. März, 18:00 Uhr

(Dauer: 75 Minuten, keine Pause)

Eintritt: 8 €, erm. 5 €

Zugunsten der „Med. Flüchtlingshilfe Bochum e. V.“ und „Aktion Canchanabury e. V. Bochum“